



Newsletter-Ausgabe 01 | 2024

Liebe Lebensdurst**ICH**-Freundinnen und Freunde, Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und zurückzublicken. 2024 war für unseren Verein ein Jahr voller bewegender Momente, spannender Projekte und großer Veränderungen – alles getragen von eurer Unterstützung und eurem Engagement.

Wir möchten euch in dieser Ausgabe mitnehmen auf eine kleine Reise durch die letzten Monate: vom unvergesslichen Segeltörn auf der Ostsee über unsere gemütlichen Spieleabende in der Uniklinik Köln bis hin zu unserem Vorstandswechsel in diesem Herbst.

Vor allem möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um allen, die uns mit Spenden oder persönlichem Einsatz unterstützt

haben, unseren Dank auszusprechen. Ihr macht unsere Arbeit möglich, und dafür sind wir von Herzen dankbar. Ganz besonders bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals beim bisherigen Vorstand, der unseren Verein durch unterschiedlichste Phasen getragen und zahlreiche ehrenamtliche Stunden in Lebensdurst**ICH** e.V. investiert hat.

Wir wünschen allen eine frohe und zuversichtliche Weihnachtszeit, einen wunderbaren Start ins neue Jahr und viel Zuversicht bei den kleineren und größeren Herausforderungen.

Viel Spaß beim Lesen unseres neuen Newsletters,
euer Lebensdurst**ICH**-Team



209 Seemeilen später:

Der Segeltörn 2024 im Rückblick

Gemeinsam ein altes Traditionssegelschiff über die Ostsee führen... Dabei wundervolle Sonnenauf- und -untergänge am freien Horizont bestaunen... Die alten Holzplanken knarren und quietschen hören, neben dem seitlichen Schlagen der Wellen gegen das Schiff...

Die treue, im Jahr 1887 gebaute Amphitrite vom Segelverein CLIPPER machte es mit einer wunderbaren Stammcrew auch dieses Jahr wieder möglich, unsere bunt zusammengewürfelte Truppe von Lebensdurst**ICH** in die Geheimnisse der Seefahrt eintauchen zu lassen.

Unser Törn startete am Sonntagmorgen, dem 1. September 2024, in Wismar. Am Vortag hatte sich ein Großteil der Reisegruppe bereits ab Köln gemeinsam auf den Weg gemacht. Während der langen Zugfahrt stiegen nach und nach immer mehr Mitsegelnde aus den verschiedensten Regionen Deutschlands hinzu, sodass wir zum Schluss ganze 27 Crewmitglieder waren.

Die Route des siebentägigen Segeltörns ging vorbei an der Insel Poel, über Fehmarn und Kiel, nach Eckernförde. Beim ersten Ablegen im Wismarer Hafen wurden direkt im All-

Hands-Manöver die Segel gesetzt. Den meisten von uns war die Seemannssprache bisher nur wenig geläufig. Dennoch waren einige Kommandos, wie "Hool die Piek" oder "Hool die Klau" recht schnell verinnerlicht. Heute rufen sie sicherlich bei vielen von uns unmittelbar wieder diese eindrucksvollen Bilder im Kopf hervor, wie wir uns alle gemeinsam in die Seile hängen, um die Segel zu hissen.

*„Du kannst mehr, als Du denkst.
Und Du bist stärker als Du denkst“,*

waren hierbei oftmals die bestärkenden Worte unseres Steuermanns. Egal wie unterschiedlich voll unsere inneren Akkus waren, so konnten wir stets spüren, dass genau dieses Ausmaß, welches wir im jeweiligen Moment geben konnten, richtig und wichtig war, um die „Amphi“ gemeinsam zu segeln. Das besondere Gefühl der tiefen Verbundenheit untereinander begleitete uns während des gesamten Törns und sorgte dafür, dass oftmals nur wenig Worte genügten, um einander zu verstehen. Schwere Themen konnten in der Gruppe ganz leicht werden, der Austausch von Erfahrungen und Impulsen bereicherte uns einander.



Doch nicht nur mit Gesprächen, sondern auch schweigend in die Ferne blickend, in der Sonne dösend oder musikalisch begleitet mit Geige, Gitarre, Blockflöte und Gesangstalenten, genossen wir das Leben an Bord. In eingeteilten Wachgruppen war es die Aufgabe eines jeden Crewmitglieds, soweit es möglich war, alles für einen reibungslosen Törn im Blick zu behalten. Mal galt es, den vorgegebenen Kurs am Steuer zu halten, mal war es der Ausguck über das weite Meer samt Berichterstattung über Schwimmkörper, Boote oder Wegpunkte auf dem Wasser. Außerdem wurde täglich eine Person aus jeder Wachgruppe von den Aufgaben an Deck freigestellt und stattdessen der Backschaft in der Kombüse zugeteilt. Fleißig haben wir dort den Abwasch gemeistert, Gemüse geschribbelt und geklönt... Neben einem kurzen Gewitter war das Wetter nahezu dauerhaft perfekt! Viel Sonne und wenig Wolken. Nach dem Anker in der Kieler Bucht lud es einige ein, hoch auf den Mast zu klettern oder vom Klüverbaum aus ins Meer zu springen. Unser Maschinist schilderte ganz beeindruckt, es sei nach all seinen Segeljahren der erste Törn, bei dem jede einzelne Mahlzeit an Deck (und nicht unten in der Messe) hat stattfinden können. Welch ein Geschenk! Am letzten Tag, nach dem Anlegen im Eckernförder Hafen, nahmen wir dann stolz vom Kapitän die Bestätigung unserer 209 Seemeilen entgegen. YES! Gemeinsam haben wir es geschafft und jeder von uns konnte bei diesem Törn seine ganz eigenen Schätze sammeln und diese, LebensdurstICH aufgetankt, mit nach Hause nehmen.

Spiel, Spaß und Pizza:

Unsere Spieleabende in der Uniklinik Köln

Wir freuen uns sehr, dass sich unser monatlicher Spieleabend in der Uniklinik auf der onkologischen Station mittlerweile wieder fest etablieren konnte und den Betroffenen eine willkommene Abwechslung vom Krankenhausalltag bieten kann – mit unterhaltsamen Spielen, leckerer Pizza und herzlicher Gesellschaft.

Wie gewohnt findet der Spieleabend jeden 3. Dienstag im Monat auf Station 16 statt. Am 17. Dezember laden wir alle Patientinnen und Patienten wieder ein, gemeinsam die Karten zu mischen und die Spielfiguren ins Rennen zu schicken! **Zusätzlich planen wir vor Weihnachten ein besonderes Highlight: Am 20. Dezember sind wir vor Ort, um mit Waffeln und Musik vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten und gemeinsam die Vorfreude auf die Feiertage zu teilen. Gerne weitersagen!**

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Team vom Treffpunkt Köln, das uns seit diesem Jahr tatkräftig unterstützt und gemeinsam mit uns das Fortbestehen der Spieleabende ermöglicht. Ebenso möchten wir uns sehr herzlich



bei dem Pflegepersonal vor Ort, der Stationsleitung sowie der Leitung der Psychoonkologie und ihrem gesamten Team bedanken, ohne die die Spieleabende nicht möglich wären.



Vorstandsveränderung –

Vieles wird neu

Unsere diesjährige Jahresvollversammlung fand am 1. Oktober erneut in digitaler Form statt, um somit einfacher bundesweit zur Mitgliederversammlung einladen zu können. Ein zentraler Programmpunkt stellte die Wahl des neuen Vorstands dar. Charlotte Jacobs, die bereits seit vier Jahren engagiertes Mitglied im Vorstand von Lebensdurst**ICH** e.V. ist, wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Wir freuen uns sehr, dass „Charly“ dem Team weiterhin erhalten bleibt und mit ihrem Einsatz sowie ihrer Erfahrung einen wesentlichen Beitrag zur Vereinsarbeit und Weiterentwicklung des Vereins leistet. Neu hinzugekommen sind Isabel Acuntius (2. Vorstandsvorsitzende) und Patrick Oetelshoven (Schatzmeister), die bereits seit einigen Jahren Teil des Lebensdurst**ICH**-Teams sind. Bisher vorwiegend im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Organisation des Segeltörns tätig, freuen sich die beiden, zukünftig auch die Arbeit im Vorstand mitgestalten zu können.

Besonders emotional war der Abschied von Johanna Ris (ehemals 1. Vereinsvorsitzende) und Berit Winkens (ehemals Schatzmeisterin), die nach vielen Jahren im Amt ihre Vorstandstätigkeit bewusst abgeben. Beide haben in dieser Zeit maßgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen – unter anderem durch ihre engagierte Arbeit beim Aufbau des Vereins und der Realisierung unseres Ferienhauses. Wir freuen uns, dass sie dem Verein weiterhin als Beirätinnen erhalten bleiben und uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung unterstützen.

Teresa Schkade, die den Verein 2012 mitgegründet hat, würdigte den Einsatz der beiden mit einem Rückblick über die vergangenen gemeinsam erlebten Vereinsvorstandsjahre. Vieles, was Lebensdurst**ICH** bisher auf die Beine gestellt hat, wurde dabei in Erinnerung gerufen: die ersten Benefizabende an der Deutschen Sporthochschule Köln, das Erfüllen vieler Herzenswünsche mit sehr prägenden Momenten, immer wieder herausfordernde Verabschiedungen von Patientinnen und Patienten, das Etablieren der Segeltörns, die seither nicht mehr wegzudenken sind, die ehrenamtlichen Preise des Vereins bis hin zur Einladung ins Bundeskanzleramt im Jahr 2018 – und noch vieles mehr.

Wir danken Johanna und Berit von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft im neuen Vorstandsteam!



Der neue Vereinsvorstand von Lebensdurst**ICH** e.V. v.l.n.r.:
Charlotte Jacobs, Isabel Acuntius und Patrick Oetelshoven

Wir sagen

Danke!

Wir können es nicht oft genug sagen: Nur durch eure Unterstützung ist es möglich, dass wir unsere Vereinsarbeit zur Unterstützung lebensbedrohlich erkrankter junger Erwachsener weiterführen können.

Ob durch eine Spende oder das Engagement im Rahmen unserer Projekte – euer Einsatz macht den Unterschied! Deswegen möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um uns von ganzem Herzen bei euch zu bedanken.

Wir sind weiterhin auf Spendengelder und aktive Hände angewiesen, um unsere Arbeit auch in den kommenden Jahren gut weiterführen zu können. Meldet euch bei Interesse sehr gerne bei uns. Eine Mitarbeit ist in diesen digitalen Zeiten auch von anderen Standorten aus gut möglich.

Wir freuen uns sehr darauf, auch in zukünftigen Ausgaben mehr über unsere Projekte und Visionen zu berichten. Schön, dass ihr uns auf diesem Weg begleitet!

Ausblick und Ankündigungen

Fehlt noch die passende Geschenkidee für Weihnachten?

Wie wäre es mit einer Spende, die nicht nur Freude schenkt, sondern auch einen sinnvollen Beitrag leistet? Mit einer Spende an unseren gemeinnützigen und komplett ehrenamtlich tätigen Verein schenkst du Lebensfreude und trägst dazu bei, unser Engagement weiterhin zu ermöglichen. Auf Wunsch stellen wir dir gerne eine persönliche Geschenkkurkunde aus – entweder auf deinen Namen oder im Namen einer anderen Person.

Der Segeltörn 2025

Nach dem Törn ist vor dem Törn! Vom 28. Juni bis zum 05. Juli 2025 geht es wieder hinaus auf die Ostsee – diesmal auf der Johann Smidt, einem zweimastigen Gaffelschoner. Für weitere Einblicke über die Woche auf See schaut gerne auf unserer Website vorbei.

Ihr möchtet mit an Bord gehen? Dann meldet euch mit eurer Telefonnummer und ersten Infos zu euch per E-Mail unter segeltoern@lebensdurstich.de. Wir freuen uns schon jetzt, im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit euch die Segel zu setzen und unvergessliche Sonnenuntergänge, Begegnungen und Momente zu erleben!

Deine Geschichte. Dein Beitrag. Sei dabei!

Gibt es Themen, die ihr euch in zukünftigen Newslettern wünscht? Du schreibst gerne Gedichte, Geschichten oder machst etwas, das du mit uns teilen und veröffentlichen möchtest? Wir freuen uns über jeden Beitrag, der von euch kommt!

Schreibt uns einfach eine Mail an info@lebensdurstich.de

So geht es weiter ...

Unser Team trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat, um zukünftige Aktionen zu planen und umzusetzen.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe findet am 7. Januar 2025 (als Online-Meeting) statt. Möchtet ihr dabei sein? Dann meldet euch gerne bei uns unter info@lebensdurstich.de

Bleibt lebensdurstig!

Euer LebensdurstICH-Team

Impressum:


Newsletter-Erstellung
Text: LebensdurstICH-PR-Team
Design: Alexandra Wirtz

LebensdurstICH e.V.
Im Krausfeld 30
53111 Bonn


1. Vereinsvorsitzende: Charlotte Jacobs
2. Vereinsvorsitzende: Isabel Acuntius
Schatzmeister: Patrick Oetelshoven

www.lebensdurstich.de

 info@lebensdurstich.de

 [Lebensdurst-Ich e.V.](https://www.facebook.com/Lebensdurst-Ich-e.V.)

 [lebensdurst.ich](https://www.instagram.com/lebensdurst.ich)

 **LebensdurstICH e.V.**